

Vorläufige Geschäftszahlen 2007 (IFRS)

**Dürr mit nachhaltigem Wachstum**

- § **Auftragseingang +22%**
- § **Starkes viertes Quartal führt zu deutlich positivem operativem Cashflow**
- § **Jahresüberschuss von 21 Mio. € (Vj.: 8,2 Mio. €) ermöglicht Dividendenvorschlag von 40 Cents je Aktie**
- § **Hoher Auftragsbestand (+ 34%) unterstreicht positiven Ausblick**

**Stuttgart, 25. Februar 2008 – Dürr hat im Jahr 2007 alle seine Ziele erreicht. Nach vorläufigen Zahlen stieg der Auftragseingang des Maschinen- und Anlagenbauers um 22% und damit deutlich stärker als geplant. Bei einem Umsatzplus von 8,5% auf 1.476 Mio. € (Vj.: 1.361,2 Mio. €) steigerte Dürr das EBIT von 33,1 Mio. € im Vorjahr auf 55 Mio. € Dies entspricht einer EBIT-Marge von 3,7%, angepeilt hatte das Unternehmen 3,5%. Der Jahresüberschuss wurde mehr als verdoppelt und erreichte 21 Mio. € (Vj.: 8,2 Mio. €). Auch der operative Cashflow verbesserte sich mit 86 Mio. € (Vj.: -9,8 Mio. €) signifikant. Die Nettofinanzverschuldung konnte zum Jahresende 2007 um 36 Mio. € auf 61 Mio. € reduziert werden. Die Mitarbeiterzahl stieg, vor allem aufgrund von Zuwächsen in Asien, um 5% auf 5.936.**

„2007 war für Dürr ein gutes Jahr. Wir haben geliefert, was wir angekündigt haben. Die Effekte aus unserem abgeschlossenen Konzernprogramm FOCUS haben in 2007 voll gegriffen. Aufgrund der deutlichen Ertragssteigerung schlagen wir dem Aufsichtsrat vor, unseren Aktionären erstmalig seit 2002 wieder eine Dividende auszuschütten“, resümierte Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG, und ergänzte: „Auch in den ersten beiden Monaten 2008 hat sich der hohe Auftragseingang insbesondere aus den Wachstumsregionen fortgesetzt. Im nordamerikanischen Markt haben wir in 2007 den Turnaround geschafft und mehrere Aufträge gewonnen, die uns bis weit in das Jahr 2009 hinein eine gute Auslastung sichern.“

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications &  
Investor Relations  
Otto-Dürr-Straße 8  
70435 Stuttgart  
Germany

Tel +49 (0)711 136-1785  
Fax +49 (0)711 136-1716

corpcom@durr.com  
www.durr.com

Der Auftragseingang des Dürr-Konzerns stieg auf 1.781 Mio. € (Vj.: 1.460 Mio. €). Getragen wurde die positive Entwicklung sowohl vom Unternehmensbereich Paint and Assembly Systems (Lackier-, Montage- und Umwelttechnik) als auch von Measuring and Process Systems (Reinigungs- und Auswuchttechnik). Regional wuchs die Nachfrage insbesondere in Osteuropa und Asien, auch das Nordamerika-Geschäft legte deutlich zu.

Die Investitionen erhöhte Dürr um 64% auf 29 Mio. € (Vj.: 18,0 Mio. €), vor allem aufgrund der Harmonisierung der IT-Systeme, mit der das Unternehmen die Effizienz seiner Prozesse weiter verbessert.

Das vierte Quartal 2007 war erwartungsgemäß das mit Abstand stärkste im Jahresverlauf. Gegenüber demselben Quartal des Vorjahres stieg der Umsatz um 22% und das EBIT um 53%. Auftragseingang und operativer Cashflow entwickelten sich mit +58% und +70% über den Erwartungen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im vierten Quartal 2007 auf +119 Mio. €.

### **Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2008 wird der Konzernumsatz aufgrund des hohen Auftragsbestands (31.12.2007: 1.082 Mio. €) voraussichtlich um 5% bis 10% steigen. Das Ergebnis wird sich aufgrund der höheren Effizienz der Abläufe deutlich verbessern. Für 2008 strebt das Unternehmen eine EBIT-Rendite von 5% an.

Der komplette Jahresabschluss 2007 wird nach Billigung durch den Aufsichtsrat auf der Bilanzpressekonferenz am 20. März 2008 in Stuttgart vorgestellt.

Dürr ist ein Maschinen- und Anlagenbaukonzern, der auf nahezu allen seinen Tätigkeitsfeldern an der Spitze des Weltmarkts steht. Rund 90% des Umsatzes werden im Geschäft mit der Automobilindustrie erzielt. Darüber hinaus beliefert Dürr die Flugzeugindustrie, den Maschinenbau sowie die

Chemie- und Pharmaindustrie mit innovativer Produktions- und Umwelttechnik. Die Dürr-Gruppe agiert mit zwei Unternehmensbereichen am Markt: Paint and Assembly Systems bietet Produktions- und Lackiertechnik, vor allem für Automobilkarosserien. Maschinen und Systeme von Measuring and Process Systems kommen unter anderem im Motoren- und Getriebebau und in der Fahrzeugendmontage zum Einsatz. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte Dürr mit rund 6.000 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 1,5 Mrd. € Weltweit verfügt Dürr über 45 Standorte in 21 Ländern.

in Mio. €	2007	2006	Veränderung in %
Auftragseingang	1.781	1.459,8	22
Auftragsbestand (31.12.)	1.082	805,2	34
Umsatz	1.476	1.361,2	8
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Beteiligungsergebnis und Steuern)	55	33,1	67
Jahresüberschuss	21	8,2	157
Operativer Cashflow*	86	-9,8	-
Eigenkapital einschl. Anteile Dritter (31.12.)	257	245,7	5
Nettofinanzverschuldung (31.12.)	61	96,5	-
Mitarbeiter (31.12.)	5.936	5.650	5

\*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

in Mio. €	Q4 2007	Q4 2006	Veränderung in %
Umsatz	461	377,3	22
Auftragseingang	474	299,0	58
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Beteiligungsergebnis und Steuern)	28	18,8	53
Operativer Cashflow*	119	70,0	70

\*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Alle Angaben beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten des Dürr-Konzerns. Die Ergebnisse in dieser Meldung sind vorläufig und wurden weder durch den Aufsichtsrat bereits genehmigt noch von dem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Ansprechpartner:

Dürr AG

Günter Dielmann

Corporate Communications & Investor Relations

Tel +49 (0)711 136-1785

Fax +49 (0)711 136-1716

E-Mail [corpcom@durr.com](mailto:corpcom@durr.com)

Dürr Aktiengesellschaft  
Corporate  
Communications &  
Investor Relations  
Otto-Dürr-Straße 8  
70435 Stuttgart  
Germany

Tel +49 (0)711 136-1785  
Fax +49 (0)711 136-1716

[corpcom@durr.com](mailto:corpcom@durr.com)  
[www.durr.com](http://www.durr.com)